

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1929**

261 (9.6.1929) Sonntagsausgabe







Deutschland wird überstimmt.

Ungünstiger Verlauf der Madrider Minderheiten-aussprache.

TU. Madrid, 8. Juni. Die geheime Sitzung des Rates...

Die Verhandlungen nahmen einen sehr wenig günstigen Verlauf...

Das Gesamtergebnis ist bis jetzt, daß gegen Deutschland...

Erst Rheinlandräumung,

dann Raifizierung des Pariser Abkommens!

U. Mainz, 8. Juni. Die Sozialdemokratische Partei...

Diese Forderung ist unterschrieben von den Gewerkschaftsverbänden...

Briand will nicht über die Räumungsfrage verhandeln.

F.H. Paris, 8. Juni. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.)

Diese Erklärung Briands, die in Paris offiziell bekannt wurde...

Berhaftung deutscher Kriminalbeamter in Ostoberschlesien.

U. Katowitz, 8. Juni. Am Donnerstag fand vor der Straf-kammer...

Erste Sitzung des Kabinetts Macdonald.

U. London, 8. Juni. Macdonald und die Mitglieder seines Kabinetts...

Die Fürsorge für die Grenzgebiete.

\* Berlin, 8. Juni. (Funkpruch.) Der Haushaltsausschuß...

Die Tagung der deutschen Presse.

U. Bremen, 8. Juni. Am Samstag vormittag wurde in der „Glocke“...

Den Reichsverband der Deutschen Presse beglückwünschte ich...

Ein neuer Autonomistenprozeß.

F.H. Paris, 8. Juni. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.)

RUND FUNK logo

RADIO-KÖNIG \* KARLSRUHE I. B.

Rundfunk-Anlagen sämtlicher führenden Fabrikate mit und ohne Netzanschluß.

Sonntag, 9. Juni: 11.15 Uhr: Evangelische Morgenfeier...

RADIO-Spezial-Geschäft Ing. H. DUFFNER

Verwandeln Sie Ihr Batteriegerät in einen Netzempfänger!

Montag, 10. Juni: 10.30 Uhr: Schallplattenkonzert...

RADIO-RENZ KNIBIEHLY

Besuchen Sie SCHOTTLAND in diesem Jahr

„Thoresen's Bettsofa“

Asthma ist heilbar

Wäschekeffel

Wanderzelt

Damenrad

Kaufgesuche

Schlafzimmer ab Mk. 800.-

Markstahler & Barth Möbel-Verkaufstelle

Selbstinjektor

Heirat!

„Der Bund“ zentrale Klet











# So schon!

die Jahrzehnte erprobte Persil-Methode  
Ihre Wäsche:



Durch  
Einweichen

der Wäsche mit Henko, Henkel's  
Wasch- und Bleichsoda wird aller  
Schmutz behutsam gelockert.



Durch  
weiches Wasser,

das Sie durch Beigabe von etwas  
Henko zur Waschlauge erzielen,  
wird kräftige Schaumbildung  
und volle Ausnutzung des  
Waschmittels erreicht.



Durch  
einmaliges kurzes  
Kochen

der Wäsche mit Persil entstehen  
im Waschkessel Millionen aller-  
kleinster Bläschen, die die Wäsche  
durchströmen und ihr das frisch-  
duftende Weiss verleihen. - Daher  
kein Reiben und kein Bürsten.  
Nur einmaliges kurzes Kochen.

Nehmen Sie aber immer Persil  
in der vorgeschriebenen Menge!  
1 Paket reicht für 2 1/2 bis 3 Eimer  
Wasser. Lösen Sie Persil kalt auf!



Hoffmann & Blatz

## Persil bleibt Persil

„Nur in Originalpackung — niemals lose.“

Hersteller auch von Henko — Henkels Wasch- und Bleichsoda.





Museumsleiter ernennt, Begeisterung und brausenden Jubel erregten und an eine 30-jährige Geschichte von Ehre und Pflichtgefühl, Kameradschaft und Tapferkeit erinnerten. Er ging dabei ein auf die Kämpfe des Regiments bei Mülhausen und Saarburg, auf die Uebermensliches fordernden Grabenkämpfe und auf den bellagerten Wertung des Krieges. Ueber all diese Ereignisse schiene ein Wort seine dunkelmachenden Schwingen decken zu wollen, das graufige Wort „vergessen“. Der Redner mahnte dagegen zum immerwährenden Gedenken und zum Dank an die Brüder, die ihr Leben für die Heimat hingegeben und die Saat ihres Opfers unter uns ausgestreut haben. Am Ehrenmal solle eine Tafel, die der Verbundenheit der Opfer aller vier Korporationen sichtbaren Ausdruck gibt, ihre Weihe erhalten. Einem fürsichtlichen Soldaten sei in dieser Festsunde noch zu gedenken, des verstorbenen Großherzogs, aus dessen Hand die Fahnen stammen. Zur Wahrung dieser Erinnerungen, zur Pflege des Andenkens an die Gefallenen, zur seelischen Verarbeitung und Bewältigung unseres Schicksals, schließen sich immer mehr Regimentsvereine und Bände zusammen. Es gelte, lebendige Arbeit am Vaterland zu leisten, die Jugend auf den rechten Weg vaterländischer Gesinnung zurückzuführen, wie ihn vor mehr als hundert Jahren führende Männer wie Stein, Hardenberg, Richte, Arndt und Jahn gewiesen haben. Gegen die Kriegsschuldfrage müsse, um unseres Schicksals und um der Wahrheit willen, ein geistiger Kampf geführt werden. Mit einem warmen Appell an die deutsche Jugend schloß der Redner seine mit starkem Beifall ausgenommene Ansprache.

Das Bankett, das noch durch einige weitere Ansprachen gewürzt war, wurde umrahmt durch musikalische und gefangliche Darbietungen, wofür sich in dankenswerter Weise die Offenburger Vereine Badenia, Koncordia, Eintracht, Flügelsrad, Fußsches Männerdoppelquartett und Niedertranz unter Leitung von Musikdirektor Pfeilschär zur Verfügung gestellt hatten. Auch turnerische Vorführungen wurden geboten und fanden vielen Beifall, besonders die Vorführungen der Damenriege der Turngemeinde. Frohe Stimmung und kameradschaftliche Unterhaltung hielten die Festteilnehmer noch lange gemüthlich beisammen.

Aus Anlaß des Regimentstags ist das Nachrichtenblatt der 170er, die „Blätter zur Pflege der Kameradschaft“, in großem Umfang und vorzüglichster Ausstattung erschienen. Hervorzuheben ist darin ein Festgruß des früheren Offenburger Oberbürgermeisters Hermann, der an die schwierigen Verhandlungen erinnert, die nötig waren, bis Offenburger Garnisonsstadt wurde.

### Der Vorschlag der Stadt Weinheim.

□ Weinheim, 8. Juni. Für die Gestaltung des 1929er Vorschlages der Stadt Weinheim sind die bekannten Vorgänge in der Entwicklung der heimischen Großindustrie von bestimmender Wirkung. Die Lage bei der Maschinenfabrik „Badenia“ hatte sich gegen das Ende des Rechnungsjahres 1928 derart verschlechtert, daß eine Weiterführung der alten Firma nicht mehr in Frage kommen kann. Sie wird liquidieren. Die Stadt Weinheim muß nun die Folgen der übernommenen Bürgerschaft tragen. Der Vorschlag schließt, trotz aller Drosselungsmaßnahmen, mit einem Fehlbetrag ab, dessen Deckung durch die teilweise Einziehung des vorhandenen Betriebsfonds erfolgen muß, falls es nicht möglich ist, durch Steigerung der Einnahmen oder durch Ersparnisse bei den Ausgaben den noch fehlenden Betrag von rund 23 000 RM zu decken. Der Vorschlag der Stadt Weinheim schließt in der Ausgabe mit 1 500 000 RM ab, jedoch der durch die Gemeindefiskus zu deckende Aufwand sich auf 812 445 RM beläuft. Die Vorschlagsberatung im Bürgerausschuß ist auf 26. Juni anberaumt.

### Einnahmen und Ausgaben des Landes Baden im Monat April.

Die Einnahmen des Landes Baden im Monat April betragen insgesamt (nach Abzug der Steuerüberweisungen an die Gemeinden und Kreise und der Zuschüsse an Unternehmungen und Betriebe) 17 288 000 Mark. Die Ausgaben insgesamt für die gleiche Zeit 15 975 000 Mark, d. i. im ordentlichen Haushalt eine Mehreinnahme von 1 313 000 Mark. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen 1000 Mark, die Ausgaben 472 000 Mark. Wofür die Mehrausgabe 471 000 Mark.

### Badischer Arztetag.

(Baden-Baden, 8. Juni. Der hier abgehaltene 6. Badische Arztetag war von etwa 200 Ärzten aus allen Teilen Badens besucht. Dr. Mampel-Mannheim, der Vorsitzende der Badischen Landeszentrale Baden, wies in seinen einleitenden Worten darauf hin, daß es das Bestreben der badischen Ärzteschaft sei, neben dem rein wissenschaftlichen Ziel stets die Weiterentwicklung ärztlichen Wissens und Könnens zu fördern. Der Vorsitzende der Badischen Ärzteschaft, Direktor Dr. Harms-Mannheim, betonte, daß die Ärzteschaft und die Landeszentrale in enger Fühlung miteinander gemeinsam alle Fragen des ärztlichen Standes zu bearbeiten und zu lösen bestrebt sind. Dr. Cahen-Mannheim berichtete über die Tätigkeit der ärztlichen Landeszentrale, insbesondere über den Stand der Versorgungskasse für badische Ärzte, Dr. Habenkamp-Berlin referierte über „Gesundheitsförderung und Ärzte“. Die Aufgabe des Arztes, sich in den Gesundheitsdienst der Bevölkerung zu stellen, kann naturgemäß nur erfüllt werden von einer Ärzteschaft, die dauernd auf der Höhe der Errungenschaften der modernen Medizin steht, und so war es selbstverständlich, daß die eindringlichen und abgekürzten Worte, die der berühmte Kliniker Friedrich v. Müller-München und der einleitende Vortrag, den der Generalsekretär des Komitees für ärztliche Fortbildung, Professor Adam-Berlin, sprach und hielt, ein lebhaftes und lautes Echo bei den badischen Ärzten hervorriefen, das in einer äußerst anregenden und fruchtbringenden Aussprache über die Wege, die die ärztliche Fortbildung künftighin zu nehmen hat, zum Ausdruck kam. Landtagsabgeordneter Burkhardt-Heidelberg, Präsident des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, hielt darauf einen Vortrag „Für Erhaltung und Freiheit von Handwerk und Gewerbe“, in welchem er die Not des Mittelstandes schilderte und darauf hinwies, wie diese Not dazu gezwungen hat, sogenannte Mittelstandsklassen für das Handwerk zu gründen, die in engem Zusammenhang mit der Ärzteschaft ihrem Zwecke dienen müssen. In Parallele zu diesem Vortrag sprach Dr. Hamburg-Redarbischofsheim über die Honorare in der Privatpraxis. Ueber den Kampf der Ärzte gegen das Ueberhandnehmen des Kurpfuschertums referierte der badische Delegierte der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums, Professor Dr. Friedländer-Freiburg. Die diesjährige Herbsttagung wird in Mannheim stattfinden.

ep. Pforzheim, 7. Juni. (Heimatspiele.) Mit großer Spannung sah man der Uraufführung von Calderons „Der Richter von Zalamea“ entgegen, welches Stück unsere diesjährigen sommerlichen Heimatspiele auf dem Wartberg, abwechselnd mit den „400 Pforzheimern“, zur Darstellung bringen. Die Erwartungen wurden weit übertroffen. Hermann Klein, der Regisseur des hiesigen Schauspielhauses, hat die großangelegte Schöpfung von Spaniens größtem Dichter für die Freilichtbühne bearbeitet und mit der Inszenierung bewiesen, daß er einen bedeutsamen Wurf getan hat.

### Die Vorbereiten für den Deutschen Weinbaukongress

× Offenburg, 8. Juni. Die Vorbereitungen zum Deutschen Weinbaukongress vom 18.-24. Juni in Offenburg scheitern gut. Eine außerordentlich große Zahl von Kongreßteilnehmern ist bereits angemeldet. Nicht minder erfreulich ist das Interesse der Industrie und des Gewerbes an der Deutschen Weinbauausstellung, die dem Kongress verbunden ist. Diese Ausstellung wird den Anmeldegen nach zu schließen, so reichhaltig und vielseitig sein, wie die Weinbauausstellung in Baden es bisher war. Der Schlußbericht für die Anmeldungen ist der 15. Juni. Ein besonderes Interesse wird die historische Abteilung in Anspruch nehmen. Bei früheren Gelegenheiten Private, Korporationen und Gemeinden aus ihrem Besitz der Stadtgemeinde Offenburg wertvolle Stücke Ausstellungsgewand zur Verfügung stellten, so daß auch diesmal sagt werden, daß eine sehr schöne, freiwillige Hilfsbereitschaft zeigt. Einzelne, die davon hörten, daß eine historische Abteilung eingerichtet werden wird, haben aus freien Stücken Gegenstände bereits angemeldet. Der Weinbau und die Kellerwirtschaft gehen unseren Tagen ja vielfach ganz andere Wege als ebendies, deshalb aber wird es von höchstem Interesse sein, zu schauen, wie man früher gearbeitet hat. Ein Festzug ist auch geplant und nicht nur Offenburg selbst, sondern auch die umliegenden Gemeinden, nicht allein die des Rebgebietes, auch die der Ebene stellen freudig in den Dienst. Die Devise ist: „Das Badnerland mit Wein und Trachten“. Man darf erwarten, daß auch aus anderen Teilen Badens Gemeinden bei diesem Festzuge mitwirken.

△ Filsberg, 8. Juni. (Seinen Verletzungen erlegen.) Durch einen herabfallenden Stein schwer verletzte 80 Jahre alte Hermann Buchholz ist am Freitag im Offenburger Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen.

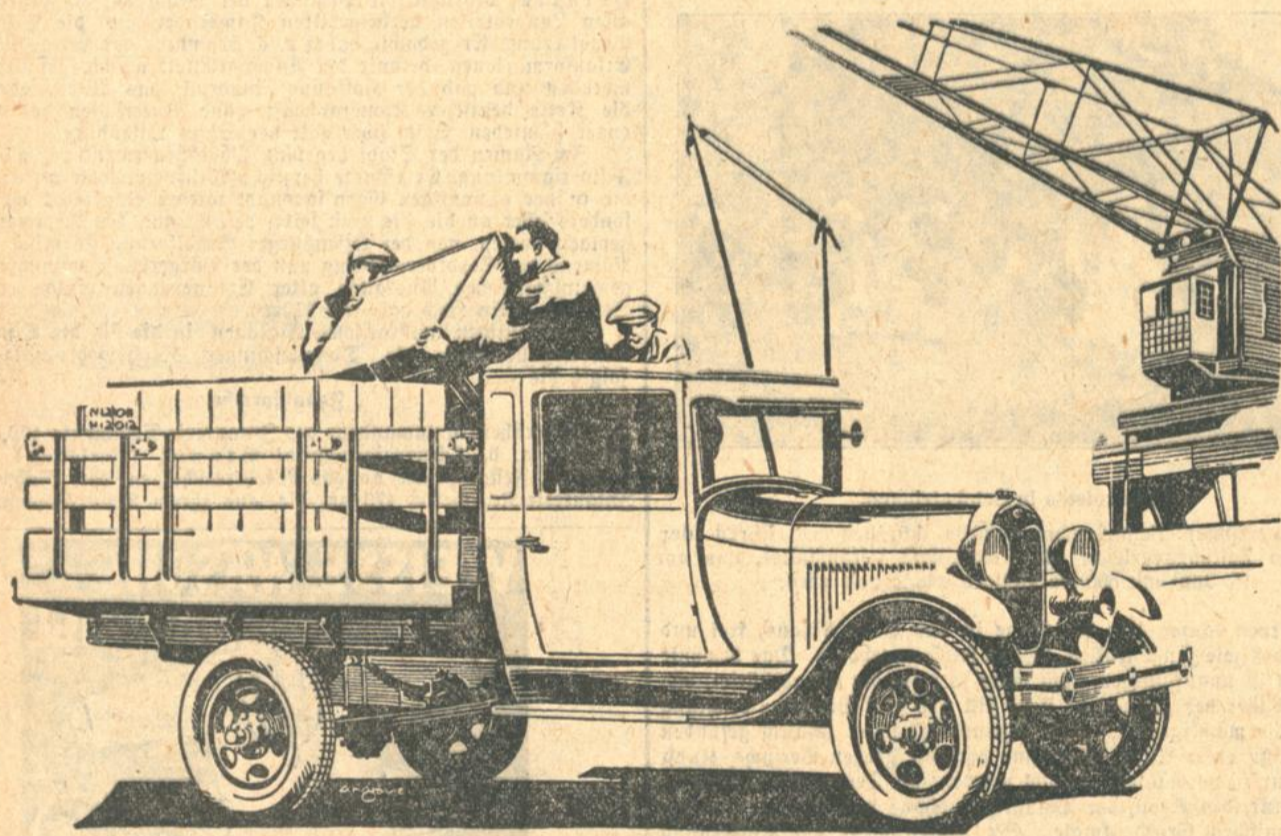
an. Bilingen, 7. Juni. Das 30-jährige Jubiläum der Vereinigung Bilingen wurde dieser Tage festlich begangen innerhalb des 30-jährigen Bestehens mancher Stein aus dem zu räumen war, davon gab die vom Obermeister Hermann der Jubiläumfeier in der Festhalle bekannt gegebene Vereinsversammlung. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung wurde der Friesenmeister Herrmann zum Ehrenobermeister ernannt. Zwei weitere Gründungsmitglieder wurden durch Verleihung eines Ehren diploms geehrt: Friesenmeister Hauer und Failer. Der Vorstand stellte sich zu einem schönen Fest, da die Delegierten zum Landesverbandstag, sowie die Landesverbandsvorstandschaft ihre bundenheit auch hier erneut bekräftigten.

— Sickingen, 8. Juni. (Der kommende Bahnhofsneubau.) Deutsche Reichsbahngesellschaft hat in einem Schreiben dem meinberal Sickingen davon Kenntnis gegeben, daß mit der Verbesserung der Bahnsteiganlagen und mit der Herstellung einer neuen Bahnsteigunterführung begonnen wird, sobald es die Anlage der Reichsbahngesellschaft gestattet. Die Stadt wird dieser Angelegenheit weiter dahin vorstellig, daß die Bahnhofsanlagen an der Westseite des Bahnhofes so rasch wie möglich entfernt und die bahntauglichen gärtnerischen Anlagen vor dem Bahnhof so rasch wie möglich instandgesetzt werden.

### Geschäftliche Mitteilungen.

Arztvereinstellung hat nach ärztlichen Feststellungen in den letzten Jahren starke Ausbreitung gefunden. Der schlechte und böse Charakter dieser Krankheit macht sie gefährlich. Der weicheim. analysiert Dr. med. Schroeder bezieht in allgemein verständlicher die Arterverfälschung in einer Broschüre und weist gleichzeitig auf Mittel aus edlen Pflanzen und Wurzeln hin, das sich in der hervorragen bewährt haben soll. Diese Broschüre erhalten Interessenten auf Verlangen umsonst und portofrei vom Verleger H. S. Berlin-Rantdorf. Etwa auch Anzeig.

# DER NEUE FORD-LASTWAGEN



befördert 1 1/2 Tonnen reine Nutzlast und ist schnell und billig wie ein Eintonner

verwenden, hat Henry Ford erreicht, daß seine Fabrikate mehr wert sind, als sie kosten. Der neue Ford-Lastwagen ist unerreicht in bezug auf Preis und Leistung. Wählen Sie den Wagen, der Ihnen den größten Nutzen bringt. Jeder autorisierte Fordhändler wird Ihnen gern alles zeigen, Sie über alles unterrichten.

Dieser Lastwagen entwickelt 40 PS, befördert 1 1/2 tn Nutzlast, leistet bis 80 km/Std. Neue mechanische Sechsfach-Bremse. 3 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang

Bequeme, langfristige Teilzahlungen Eine geringe Anzahlung bringen... die sofortige Lieferung eines fahrbereiten Ford-Lastwagens.



FORD MOTOR COMPANY A. G. Berlin-Westhafen

Das moderne Transportmittel muß wirtschaftlich arbeiten, muß schnell und zuverlässig im Betriebe sein. Der neue Ford-Lastwagen ist nicht einer der handelsüblichen 1 1/2 Tonner. Er trägt volle 1 1/2 Tonnen reine Nutzlast. Die behördliche Typenbescheinigung ist auf 2300 kg Chassisbelastung ausgestellt. Aber der neue Ford-Lastwagen ist auch schneller als andere Wagen dieser Klasse. Ihr ge-

sunder kaufmännischer Sinn wird Ihnen diesen Wagen empfehlen, der die größte zahlende Last denkbar schnell befördert, denn aus dem Verdienst Ihres Wagens müssen Sie seine Anschaffung bezahlen. Die im Bau von 17 Millionen Fahrzeugen gesammelten Erfahrungen sind in diesem Modell zur Anwendung gebracht. Durch sein Prinzip, ohne Rücksicht auf Kosten das beste und dauerhafteste Material zu

Autorisierte Ford-Vertretung **AUTO-BEIER** Karlsruhe beim Hauptbahnhof











**Kauft**

**Rastatter Herde**

Durch Fachgeschäfte beziehbar

**Rastatter Herdfabrik**

RASTATT (Baden)

Seit 66 Jahren Spitzenfabrikat der badischen Industrie

**Offene Stellen**

Gesucht von leistungsfähigem Unternehmen der Fertigungsindustrie zum Betrieb seiner Patent-Maschinen die als anerkannt hervorragende Leistung bei unübertroffenen Ausführungen von allen Industrien benötigt werden.

**Vertreter.**

Ausführliche Angebote von solventen Firmen oder Herren mit adäquaten Verkaufserfahrungen und Mitteln für Propaganda- oder Vorführung-Anlagen durch Rudolf Mosse, Wiesbaden, unter B. N. 465 erbeten.

Bei der Sparkassen (Sonder-) Spar-tasse (Eberbad) (Baden) ist alsbald die Stelle eines

**Sparkassendirektors**

zu besetzen. In Betracht kommt nur eine allseitige Kraft, die in der Lage ist, in jeder Beziehung die Interessen des Geschäftskreisles einer größeren Sparkasse zu erfüllen. Bewerbungen sind unter Vorlage eines Lebenslaufes, Zeugnisauszügen, sonstiger Zeugnisse etc. bis spätestens 18. Juni 1929 bei dem unterzeichneten Vorsitzenden des Verwaltungsrates einzureichen. Persönliche Vorstellung ist nur nach besonderer Aufforderung erwidert.

Eberbad, 6. Juni 1929 (0842a)

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Eberbad.  
Dr. Franz, Bürgermeister.

Selbständiger, überdurchschnittlich bewährter, gewandter, tüchtiger, unverheirateter

**Kaufmann gesucht**

mit guten Umgangsformen für größeren Praterbetrieb. Sachdienliche Bewerbung mit besten Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Lebenslauf unter Nr. 9855a an die Badische Presse.

Lern- und Schau-fensterdekorationen und Plakatalmalen

**Köln,**

Dekorations-Fachschule  
Achenstraße 64, Prospekt gratis. A3.4

Zum Aufbau der Luhenorganisation in Baden wird von einem Versicherungsunternehmen, welches Kranken-, Lebens- und Rentenversicherung betreibt, ein

**tüchtiger Fachmann gesucht.**

Es wird eine dauernde, entwicklungsfähige Stellung geübt. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 945a an die Badische Presse erbeten.

**Rechenmaschine Mk. 78,-**

Vertret. ges. Rübner Berlin W. 30, Rechenmach.-Fabrik

**Eierlegemehl und Aufzuchtfutter.**

vollständ. Fabrik (beides fabrikt)

**sucht Vertreter**

Dauernder guter Verdienst. (1224) Hoff. Offerten befrist. u. R. 6. 88, 327 Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Neuerlich leistungsfähige Firma hat für den dortigen Bezirk

**Alleinvertretung**

gegen hohe Provision u. Spesen zu vergeben. Es handelt sich um den Verkauf verschiedenartiger Spezialartikel an Großverbraucher, Industrie, Behörden, Gastwirte. Solle Provisionserlöse sofort bei Eingang der Aufträge. Seriosität, höchsten Verläßlichkeit ist Gegebenheit in einer Dauervertretung bei hohem Verdienst gegeben. Angebote unter E. D. 4872/1255 an die Badische Presse.

**Tüchtige Gipser**

für hier und auswärts, sofort gesucht.

Herrn Altmendinger, vorm. C. D. Altmendinger, (0931) Melanchtholnstr. 2. - Telef. 550.

**Berufs-Akquisiteure**

tüchtig, gewissenhaft und an systematische Tätigkeit gewöhnt gegen Provision für bekanntes Nachschlagewerk von führenden Berliner Adressbuchverlag. Abt. Baden, gesucht. Geboten werden gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerbeschäftigung. Schriftliche Bewerbungen unter O 638 an die Badische Presse.

**Wir suchen Reklame-Fachmann**

für die Werbung für Dispositiv- und Filmdruck für ein h. saiges Theater. Guter Verdienst für tüchtige Kräfte. Nur Bewerbungen von Fachleuten haben Zweck. Gefl. Offerten unter J. F. 15258 beifügt Rudolf Mosse, Berlin SW. 100.

**Stolte Steindampfkessel**

zum 15. Juni gesucht. Schriftliche Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Angabe der Selbstverpflichtung unter Nr. 10 057 an die Badische Presse.

Bekanntes Metallwarenfabrik sucht per sofort Betrieb

**für neu einzurichtende Zweigniederlassung**

zum Ablauf eines erkrankten, gef. sachl. Maschinenführers. Einem ausüblichen Fachmann mit fester Stellung und Sozialisation. Arbeitsfähige Herren, die für die Einrichtung einer ca. 1000 RM. verfügen, wollen sich bewerben u. 9 195 an Annon.-Exp. Kappall & Landwein, Berlin W. 35.

Gesunder Schlaf – gesunde Nerven!

**„Fly-Tox“**

Kinder sowie Erwachsene brauchen einen gesunden Schlaf zur Kräftigung des Körpers und der Nerven. Unruhige Nächte sind Gift für die Gesundheit und deshalb muß in erster Linie das Schlafzimmer frei von quälenden Insekten sein. Fliegen- und Mückenstiche können giftig sein, Krankheit, Siedtum und Tod hervorrufen. Ein Nebelstrahl von „Fly-Tox“ vernichtet in Sekunden die lästige Plage, schafft eine insektenfreie Wohnung und bringt dadurch Ruhe und Erholung.

„Fly-Tox“ tötet alles Ungeziefer: wie Fliegen, Mücken, Motten, Wanzen, Schaben, Flöhe, Läuse, Ameisen samt Brut; selbst die schwer zu bekämpfenden fressenden Mottenlarven sowie Eier. Unschädlich für Menschen und Haustiere.

hat einen angenehmen Geruch, gibt keine Flecke und ist von 100%iger Wirksamkeit.

PREISE (in Blech-Kanistern):  
1/2 Liter 2.50, 3/4 Liter 3.75, 1 Liter 4.50, 2 Liter 7.50, 4 Liter 12.-  
Handzerstäuber RM. 2.-

Chesebrough Mfg. Co. G. m. b. H.  
Berlin SO 16, Köpenicker Straße 127

Kanisterfarbe: Blau-Weiß-Rot!

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften!

**Tabakwaren-Vertreter**

tüchtig, eingeführt

zum Mitvertrieb von erklafftem Zigarettenpapier in Ost- und West. Bedingung, gef. Off. u. R. 9. 212 bei Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (12246)

**Gebildete Stütze,**

nicht unter 28 Jahren, die tüchtig ist, Personaler anzunehmen, der sofort für größeren Betrieb gesucht. Angebote unter Nr. 9402a an die Badische Presse.

**1 Haus- u. 1 Küchensmädchen**

tüchtig, fleißig und zuverlässig, für Erholungsbetrieb im Schwarzwald, nicht unter 24 Jahren. Angebote unter Nr. 9401a an die Badische Presse.

**Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.**  
Ursprung 1835

Zur Verdichtung unserer Organisation suchen wir für die **STADT KARLSRUHE** einen weiteren

**General-Agenten**

Zeitgemäße Vergütungen werden gewährt. Bei hauptamtlicher u. erfolgreicher Tätigkeit Pensionsberechtigung.

Ausführliche Bewerbungen an die Direktion der Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G. in Karlsruhe.

Wir suchen 2 tüchtige

**Vertriebsgesellschaft eines grösseren Konzerns**

sucht eine leistungsfähige Firma oder verkaufstechnisch geschulte Persönlichkeit als

**Generalvertreter**

zum Verkauf ihrer Musikübertragungsanlagen (Kraftverstärker) konkurrenzlosen Preisen u. Zahlungsbedingungen. Sprechmaschinen- und Rundfunkproduktion an Private.

Wir bieten hohe Provisionen und bei Eignung Festanstellung ohne Unkostenvergütung. Einarbeitung evtl. durch uns. Angebote unter H. D. 421/9396a an Annon.-Exp. Rozsil Färber Berlin W. 35. Potsdamstraße 51.

**Kaufm. Lehrling**

mit guter Schulbildung, auf 1. Juli gesucht. Angeb. m. Selbstschätz. Lebenslauf unter Nr. 9. 6. 12029 an die Badische Presse. Hil. Hauptpost.

**30 Mark**

wöchentlich f. Damen u. Herren. 9-12 u. 3-5. Gerichten. 38. 2. St. (1212037)

**Kurblerin**

oder Angestellte, welche schon auf Turdelmaschinen gearbeitet hat. 9. Hagen, Schwabenstraße 19.

**Mädchen**

mit guten Zeugnissen gesucht. Angeb. evtl. mit Zeugnisabschrift. u. 9727 an Bad. Presse.

**Mädchen**

15-17 J., tüchtig f. Hausarbeit, sof. gesucht. In erf. u. g. Haushalt. Angeb. unter 9738 an Bad. Presse.

**Kindertier, Mädchen**

gehört in einem Privatbetrieb über Großhandlung für Bier, Lager oder Kette. Gute Zeugn. und Referenz. Angebote unter Nr. 9366a an die Badische Presse.

**Mädchen**

für Küche und Haushalt gesucht. Angeb. evtl. Café Saal, Hauptpoststraße 13.

**Jugendliche, Mädchen**

das gut loht, gef. auf 1. Juli. Zeugnis erforderlich. Vorantritt ab 3 Uhr. Prof. Hoff, Kriegsstr. 294. III. (1212026)

**Alleinmädchen**

am 16. Juni gesucht in Krähensühl, Bad. am Neckar. Bitte zum Baden mit 14. August. Angeb. m. Zeugn. unter 9. 6. 12048 an Bad. Presse. Hil. Hauptpost.

**Stellengesuche**

**Schulbautechniker**

21 Jahre alt, bisheriges Tätigkeitsfeld in einem Maschinenbau-Betrieb. Ich suche eine Stelle in einem ähnlichen Betrieb, in dem ich meine Kenntnisse in der Bautechnik ausbreiten kann. Meine Kenntnisse umfassen die Herstellung von Maschinen, die Montage und die Reparatur von Maschinen. Ich bin bereit, mich einer besonderen Ausbildung zu unterziehen. Meine Gehaltsansprüche sind 1200 RM. monatlich. Angebote unter Nr. 9738 an Bad. Presse. Hil. Hauptpost.

**Junger Kaufmann**

(Handlungslehrling), 20 Jahre alt, mit guten Kenntnissen in der Stenographie und in der Buchführung, sucht eine Stelle in einem Geschäftsbetrieb. Ich bin bereit, mich einer besonderen Ausbildung zu unterziehen. Meine Gehaltsansprüche sind 1200 RM. monatlich. Angebote unter Nr. 9366a an die Badische Presse.

**Blecher**

24 Jahre alt, in einem Blechgeschäft tätig. Ich suche eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft. Meine Gehaltsansprüche sind 1200 RM. monatlich. Angebote unter Nr. 9738 an Bad. Presse. Hil. Hauptpost.

**Mädchen**

für Küche und Haushalt gesucht. Angeb. evtl. Café Saal, Hauptpoststraße 13.

**Reisepoffen**

gehört v. gebild. reif. 20 Jahre alt, mit eigenen Auto und evtl. Führerschein. Angebote unter Nr. 9. 6. 11980 an die Badische Presse. Hil. Hauptpost.

**Chausseur**

u. Schreiber sucht post. Stelle. Angeb. unter Nr. 9. 6. 11980 an die Badische Presse. Hil. Hauptpost.

**Stenotypistin**

m. 14 J. Kaufm. Bedr., in ungenüt. Stellung, wünscht sich auf 15. Juli zu verheiraten. Angebote unter 9735 an die Badische Presse.

**Tüchtige Fräulein**

25 Jahre, sucht Anstellung als Bedienstete in einem Geschäftsbetrieb. Ich bin bereit, mich einer besonderen Ausbildung zu unterziehen. Meine Gehaltsansprüche sind 1200 RM. monatlich. Angebote unter Nr. 9738 an Bad. Presse. Hil. Hauptpost.

**Fräulein**

22 Jahre, sucht Anstellung als Bedienstete in einem Geschäftsbetrieb. Ich bin bereit, mich einer besonderen Ausbildung zu unterziehen. Meine Gehaltsansprüche sind 1200 RM. monatlich. Angebote unter Nr. 9738 an Bad. Presse. Hil. Hauptpost.

**Fräulein**

22 Jahre, sucht Anstellung als Bedienstete in einem Geschäftsbetrieb. Ich bin bereit, mich einer besonderen Ausbildung zu unterziehen. Meine Gehaltsansprüche sind 1200 RM. monatlich. Angebote unter Nr. 9738 an Bad. Presse. Hil. Hauptpost.

**Wachstüchtler**

22 Jahre, sucht Anstellung als Bedienstete in einem Geschäftsbetrieb. Ich bin bereit, mich einer besonderen Ausbildung zu unterziehen. Meine Gehaltsansprüche sind 1200 RM. monatlich. Angebote unter Nr. 9738 an Bad. Presse. Hil. Hauptpost.

**Berufs-Akquisiteure**

tüchtig, gewissenhaft und an systematische Tätigkeit gewöhnt gegen Provision für bekanntes Nachschlagewerk von führenden Berliner Adressbuchverlag. Abt. Baden, gesucht. Geboten werden gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerbeschäftigung. Schriftliche Bewerbungen unter O 638 an die Badische Presse.

**Wir suchen Reklame-Fachmann**

für die Werbung für Dispositiv- und Filmdruck für ein h. saiges Theater. Guter Verdienst für tüchtige Kräfte. Nur Bewerbungen von Fachleuten haben Zweck. Gefl. Offerten unter J. F. 15258 beifügt Rudolf Mosse, Berlin SW. 100.

**Stolte Steindampfkessel**

zum 15. Juni gesucht. Schriftliche Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Angabe der Selbstverpflichtung unter Nr. 10 057 an die Badische Presse.

Bekanntes Metallwarenfabrik sucht per sofort Betrieb

**für neu einzurichtende Zweigniederlassung**

zum Ablauf eines erkrankten, gef. sachl. Maschinenführers. Einem ausüblichen Fachmann mit fester Stellung und Sozialisation. Arbeitsfähige Herren, die für die Einrichtung einer ca. 1000 RM. verfügen, wollen sich bewerben u. 9 195 an Annon.-Exp. Kappall & Landwein, Berlin W. 35.

**Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.**  
Ursprung 1835

Zur Verdichtung unserer Organisation suchen wir für die **STADT KARLSRUHE** einen weiteren

**General-Agenten**

Zeitgemäße Vergütungen werden gewährt. Bei hauptamtlicher u. erfolgreicher Tätigkeit Pensionsberechtigung.

Ausführliche Bewerbungen an die Direktion der Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G. in Karlsruhe.



Die Wirtschaftswoche.

Die Einigung über die belgischen Marknoten. — Nach Aufhebung der Kreditrestriktion. — Ueneilige Industrieverbände.

Durch die Abmachungen zwischen Deutschland und Belgien über die Einlösungspflicht der während des Krieges in Belgien ausgegebenen deutschen Marknoten ist auch das letzte Hindernis, das noch einer Einigung über die Endsumme der Reparationen entgegenstand, behoben worden.

Die heutige bedauerlicherweise neue Preis- und Quotenkämpfe bevor und es ist fraglich, ob überhaupt eine Erneuerung der deutschen Eisenverbände stattfinden wird.

Norddeutscher Lloyd-Bremen.

Auf Antrag eines Konsortiums, dem u. a. die Darmstädter und Nationalbank, die Deutsche Bank, die Berliner Handelsgesellschaft, die Deutsche Bank angehörend, sind 35 Mill. RM. neue Stammaktien der Norddeutschen Lloyd in Bremen zum Handel und zur Notierung an der Berliner Börse zugelassen worden.

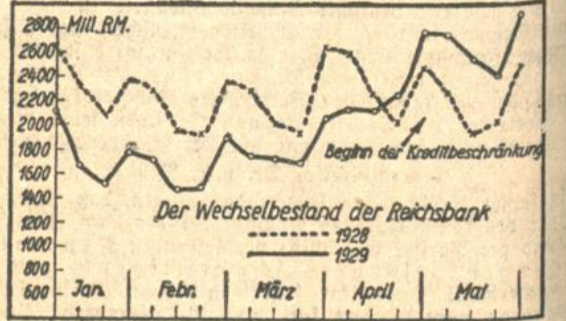
Dem Zulassungsprotokoll ist die bereits bekannte Bilanz für 1928 beigegeben. Zur Vermögensaufstellung werden noch einzelne Erläuterungen gegeben. Unter anderem: Uebertragungspotential und Anteilsausgaben in Höhe von 45 000 000 RM.

Nürnberger Hopfenmarkt.

Die heute schließende Berichtswochen eröffnete mit einer ziemlich regen und vielseitigen Nachfrage, die an den ersten beiden Geschäftstagen zu einem Umsatz von 120 Ballen führte.

Der Wechselbestand der Reichsbank.

Trotz der Ende April begonnenen und nunmehr im Abbau befindlichen Kreditrestriktionen ist der Wechselbestand der Reichsbank im Vergleich mit demselben Monat des Vorjahres ein recht erfreuliches Bild.



Im sich mühte das Wechselportefeuille der Reichsbank im Laufe des Jahres wegen der rückläufigen Konjunktur niedriger gewesen sein als im Vorjahr.

Die günstigen Auswirkungen dieser Einigung in Paris sind auch für den deutschen Geldmarkt bereits spürbar. Die Reichsbank hat die Kreditrestriktion vorläufig aufgehoben, und bei der hereinnehmenden Distanz verfährt man bereits wieder recht entgegenkommend.

An und für sich erscheint die Situation für eine Wiederbelebung der Konjunktur nicht ungünstig, nur muß sie von der Industrie richtig ausgeguckt werden.

Karlsruher Speditionsgesellschaft m. b. H. Internationale Transporte. Speditionen aller Art, Sammel-Ladungen, Verzellungen, Lagerhallen mit Gleis-Anschluss, Rollfuhrpark. Zweigniederlassung Wintersdorf i. B.

Internationale Ausstellung Barcelona. Eine Reisebüchse enthält die Karte über günstige Verkehrsverbindungen und Fahrpreisermäßigungen für die Besucher der Ausstellung.

Preußische Landespfandbriefanstalt. Körperschaft des öffentlichen Rechts. Hauptsitz Berlin W 8. Mohrenstraße 7-8. Grundkapital und Rücklagen rund 611 270 000 000 RM. Gesamtumlauf Ende Mai 1929 rund 184 000 000 RM. Neu eröffnet: Geschäftsstelle Frankfurt a. M. Neue Mainzerstraße 25.

Deutsche Pyrotechnische Fabriken A.-G. Berlin. früher: Wilhelm Fischer A.-G., Pyrotechnische Fabrik, Cleebronn. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger vom 27. August 1927, Nr. 200, wonach die bisherige Firma WILHELM FISCHER A.-G. PYROTECHNISCHE FABRIK, CLEEBRONN in DEUTSCHE PYROTECHNISCHE FABRIKEN A.-G., BERLIN geändert wurde.

Uhren-Reparatur. Gramophone und Bauwerke jeder Art werden bei billigster Berechnung unter Garantie ausbessert. Forsthaus, Zähringerstr. 48. 22588. Robhaarunterlagen. Waschen, Sonnen, Sublen des Haars nur von Hand. Neuauflagen und Umarbeiten von Betten und Kissen. Sebastian Wink, Tapetenermeister, Friedenstr. 20. (3352)

Büroverlegung. Meine Büroräume befinden sich ab heute in meinem Hause LESSINGSTRASSE 76 parterre. Julius Frommholz B. D. A. Kleiderpflege. Während der 2. Hft. Boden, u. 10.-20. Pf. enthaube, dämpfe und bürste ich jeden Mantel od. Rock in meiner Amerikaner-Kleiderpflege für 1.50 M. 2 Wäsche auf Wunsch unentgeltliche Abholung und Lieferung. Neuer Liefer in während Zeit elegante Mahantisee a. bedeutend geseitem Preise.

Boschert's feine Maßschneiderei und Amerikan. Kleiderpflege. Coffentstraße 13. — Telefon 1881. Kräftigungsmittel. Schöne volle Körperformen durch Steinhilfen. Oriental-Kraft-Pillen. In kurzer Zeit oft erhebliche Gewichts- zunahme und blühendes Aussehen. Preisgekr. m. gold. Medaill. u. Ehrenzeichen empf. Viele Dankschreiben Preis Fr. 2.00 (Stück) 2.75 M. Porto extra. Zu haben in Apothek., wenn nicht direkt durch D. Frommholz, Steiner & Co. G. m. b. H. Berlin W. 30.

Haben Sie Honig? Gar. reiner Schwabenhonig, goldklar. 10 Pf. 1/2 Liter. 10 Pf. 1 Liter. 1.50 M. 6 Pf. Nachnahmezusendung gen. mit. Gar. keine Rücknahme. Probieren Sie! 1/2 Liter netto 1.50 M. bei Vorbestellung. Anbest. u. Frau Fleiter. Postfach 12. 1211a an Bad. Pr. Edelpflanzen. 40 Mark. Für tabellierten Stoffe Garantie. Keine Beschädigung wird zu verantworten. Anbest. u. Frau Fleiter. Postfach 12. 1211a an Bad. Pr. 39. Schnauzerle. zugelaufen. Salomonstr. Nr. 22. Schmidt. 3412.

Druckarbeiten werden rasch und preiswert angefertigt in der Druckerei Ferd. Thiergarten.

Konstanz Abenteurer erhalten den bis dahin erschienenen Teil des Romans nachgeliefert.

# Der verliebte Abenteurer

ROMAN VON WALTER KLOEFFFER

COPYRIGHT BY CARL DUNCKER, VERLAG, BERLIN

(20. Fortsetzung)

„Es ist unmöglich, zu warten,“ erklärte der Baron mit leiser Stimme. „Ich habe Schulden und werde gedrängt.“

„Wenn die Verhältnisse so liegen, weiß ich keinen anderen Ausweg, als Achime ihr Jawort zurückzugeben. Leute unseres Standes dürfen nicht ins Blaue hinein heiraten oder ihre Zukunft in fremden Händen opfern, Herr General. Wollen Sie die Verantwortung für das Schicksal Ihrer Tochter mitteilen; denn ich möchte für Achime nicht der Feindlichkeit einer mündlichen Unterredung ausgesetzt sein.“

„Ich habe die Ehre, mich zu empfehlen, Herr General.“

„Achime hat die Ehre, mich zu empfehlen, Herr General.“

„Kauschsen ist ein Unmensch.“

„Das Mädchen hat an Sie wie an den Herrgott geglaubt.“

„Achime hat die Ehre, mich zu empfehlen, Herr General.“

„Achime hat die Ehre, mich zu empfehlen, Herr General.“

„Achime hat die Ehre, mich zu empfehlen, Herr General.“

„Achime hat die Ehre, mich zu empfehlen, Herr General.“

solange das Glück des eigenen Kindes nicht gesichert war. Man lebte in einer unerträglichen Zeit, die so grauam war wie die Grundzüge dieses Henkersperg.

„Kauschsen ist ein Unmensch.“

Als Achime ihren Vater ins Zimmer treten sah, erschraf sie tödlich. Es ist ein Unglück geschehen, war ihr nächster Gedanke.

„Zieh dich zu mir, Kind,“ bat der General und ließ sich schwer auf das kleine Sofa fallen.

Achime legte das Buch, in dem sie gelesen hatte, aus der Hand und nahm neben dem Vater Platz. Ihre Knie zitterten. Was hatte es zu bedeuten, daß Papa ohne Arno kam, dessen Ankunft sie von Frau Kambacher erfahren hatte?

„Kein Zweifel, Arno war ein anderer geworden. Ein fremder, unehöflicher, in dem sie gelesen hatte, aus der Hand und nahm neben dem Vater Platz.“

„Kauschsen ist ein Unmensch.“

Der General begann mit abweisendem Gesicht: „Henkersperg war vorhin bei mir. Er ist heute morgen aus Berlin zurückgekehrt.“

„Worum hast du ihn nicht mitgebracht, Papa?“ rief sie mit angstvollen Augen.

„Kauschsen fuhr mit der Zunge über die trockenen Lippen. „Nahm einen Anlauf und — schwieg.“

„Sprich doch, Papa!“

„Herrgott, wie das Mädchen litt! Um so einen Windbeutel! Ein maßloser Zorn lagte in dem alten Mann.“

„Die Katze verläßt das sitzende Schiff, Achime. Die Schwierigkeiten mit Ammerland haben den Herrn Baron vertrieben, dem es nur um dein Geld zu tun war.“

„Papa,“ flüsterte Achime mit weißen Lippen und kühlte brennende Schauer über ihren Nacken zinnen. „Alles aus! Weggedacht, verweht.“

„Erzähle, Papa,“ bat sie nach langen Minuten.

„Kauschsen berichtete den Inhalt jener Unterredung mit Henkersperg und schloß: „Der Mensch ist nicht wert, daß du ihm auch nur eine Träne nachweinst, Kindchen.“

„Papa,“ flüsterte Achime mit weißen Lippen und kühlte brennende Schauer über ihren Nacken zinnen.

worden. Ob sie je über die Enttäuschung hinwegkam? Die Zeit würde es lehren. Wie furchtbar, das man nicht einmal dem eigenen Gefühl mehr glauben durfte!

„Jetzt ist es für mich ausgemacht, daß der Baron sich auch damals im Feld als Feigling benommen hat, Vater,“ sagte Achime leise.

„Du hast recht, Achime. Es ist durchaus möglich, daß wir jenem Herrn Quinn bitter unrecht getan haben,“ stimmte ihr Vater finnen bei.

„Großer Gott, Achime; wenn es so wäre, dann hätte ich Ammerland nicht nur einmal, sondern doppelt vertan.“

Jacqueline stand am Hotelfenster und starrte mit verdüstertem Antlitz auf das Meer.

Tief drunten glühten die Dächer von Condamine in der Sonne. Das Kasino von Monte Carlo schimmerte wie eine märchenhafte Burg über dem Meer.

Jacqueline ließ die verschränkten Arme sinken und setzte sich vor den Spiegel. Während sie träumerisch die elegante, junge Dame betrachtete, die ihr aus dem Glase entgegenlächelte, murmelte sie: „Nein, ich werde nie aufhören, diesen Mann zu lieben!“

„Sie erhob sich seufzend, setzte das Häubchen auf, griff nach ihrem Sonnenschirm und verließ das Zimmer.“

„Jacqueline ließ die verschränkten Arme sinken und setzte sich vor den Spiegel.“

„Sie erhob sich seufzend, setzte das Häubchen auf, griff nach ihrem Sonnenschirm und verließ das Zimmer.“

„Jacqueline ließ die verschränkten Arme sinken und setzte sich vor den Spiegel.“

„Sie erhob sich seufzend, setzte das Häubchen auf, griff nach ihrem Sonnenschirm und verließ das Zimmer.“

„Jacqueline ließ die verschränkten Arme sinken und setzte sich vor den Spiegel.“

„Sie erhob sich seufzend, setzte das Häubchen auf, griff nach ihrem Sonnenschirm und verließ das Zimmer.“

„Jacqueline ließ die verschränkten Arme sinken und setzte sich vor den Spiegel.“

„Sie erhob sich seufzend, setzte das Häubchen auf, griff nach ihrem Sonnenschirm und verließ das Zimmer.“



**Kaffee** wie die Natur ihn schafft — nicht chemisch behandelt.

# MESSMER-KAFFEE!

Erhältlich in allen Pfandkuch-Fillalen

ohne Refuzugnis, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Rat, Selbst- u. Fernstudium, Prof. Dr. J. K. W. Fischer, Fürtter 12. Prop. 3. 14.

**Patentanwalt Ohnimus**  
einzigster Patentanwalt in Karlsruhe wohnt jetzt 21398 Gartenstraße Nr. 52

**Arcona-Räder**  
Die Präzisionsmarke für Beruf und Sport. Motorräder, Zubehörteile, Musikinstrumente, Geschenke u. Wirtschaftskaffee. Katalog 360 Seiten Abbildungen stark mit 6500 gratis u. franko. Ernst Machnow, Berlin Wehlmeierstr. 14.

**Draht-Geflechte**  
Fliegen- und Brenn-Gewebe Groß- und Kleinverkauf  
**Nik. Jäger**  
Brauerstraße 21 Telefon 3297

**Ihre Kleidung in die Kleiderpflege**  
Kreuzstr. 22  
Spezial-Geschäft von Valerieren und Sägen. — Telefon 6607.  
Reparaturen, Umändern, Kunststopfen und Reinigen, sowie Anfertigung von neuen Kleidungsstücken werden billigst und angeführt. — Man kann darauf warten.  
Gottl. Wyrich.

**Warner's**  
weltberühmte neueste FRÜHJAHRSMODELLE in Corsetlette und Hüthalter sind eingetroffen.  
Nur im Corsethaus  
**A. Lucas Nachf.**  
jetzt Kaiserstr. 98. 5419

**Brauchen Sie eine Schreibmaschine?**  
  
Entschliessen Sie sich für die überall bewährte **CONTINENTAL** die als erstklassige Qualitätsmaschine fast unverwundlich u. daher im Gebrauch am billigsten ist.  
Hauptvertretung:  
**Emil Schwehr Inh. Carl Reinholdt**  
Karlsruhe i. B. Freiburg i. B.  
Douglassstr. 7, Telefon 2650 Telefon 3363 Bertholdstr. 62

**Orient-Teppiche**  
Bettdecken, Vorlägen und Mittelgrößen  
**Antike Teppiche**  
**Paul Schulz**  
Waldstraße 33 gegenüber dem Colosseum.

**Wenn ein Herd?**  
dann selbstverständlich nur vom Fachmann  
Leo Andlauer, Grenzstr. 10, Tel. 6675

**In Tapeten Lino-leum Leisten etc.**  
kaufen Sie stets das Neueste u. Geschmückteste in erstklassiger Auswahl in dem als leistungsfähigste bekanntesten  
Spezial-Geschäft 5210  
**Heinr. Durand**  
Akademie-Strasse Nr. 35  
Telefon Nr. 2435 (neben Kaiserpassage)  
Anerkannt bill. Preise. Fachmännische Bedienung u. Beratung.

**Arterienverkalkte**  
Eine der häufigsten Todesursachen nach dem 40. Lebensjahre ist die Arterienverkalkung. Sie man dieser gefährlichen Krankheit vorbeugen u. weiteres Fortschreiten (Schlaganfall) verhindern kann, sagt eine schon erprobene Heilmethode von Geheim. Med. Rat Dr. med. & Chirurg Dr. Sieben, die jedem auf Verlangen kostenlos und portofrei durch Dr. Sieben, Berlin, Rausdorf 44 anzufragen ist.

**Belle Sommerhüte**  
Filzhüte für Sport und Reise  
passende Schals  
**Geschwister Schneider**  
10032 Kaiserstrasse 186 Telefon 3391

Verlangen Sie nur **Haupt** Die erstklassige Qualität.  
**GASBADEOFEN**  
von Therra-Fabrikator. Marke **Haupt** **GERA-REUB**

**Konkurs-Ausverkauf.**  
Aus einer Konkursmasse verkaufe ich bis auf weiteres im Geschäftsbereich lokal Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch, täglich von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends ein **Pelzwaren-Lager** insbesondere Pelz-Jacken, Frauenkragen, Colliers, Muffen etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Der Konkursverwalter: **OTTO MARK** beidigter Bücher-Revisioner. 9732

**Lichtpausen** Diejenige junge Dame, welche alter Art fertig machen will, Julias Manias, Berliner Str. 70, Tel. 1838, U. Rosenbrunn, Ute Schiller-Str. 33.

